

Württemberg-Rundspruch (WRS)

vom 14. August 2022 für die 33. Kalenderwoche 2022,
mit Auszügen aus dem aktuellen Deutschland-Rundspruch

Dieser Rundspruch wird ausgestrahlt am Sonntag um 10:30 Uhr auf 3650 kHz in LSB sowie über die Relaisstellen

Göppingen	DB0RIG	145,775 MHz,
Heilbronn	DB0HN	438,650 MHz,
Künzelsau	DB0LD	439,350 MHz,
Bussen	DB0RZ	438,725 MHz,
Biberach	DB0BIB	439,175 MHz und
Schöllkopf	DB0SKF	439,4375 MHz,

und um 11:00 Uhr von DH8IQ im Raum Mühlacker auf 145,475 MHz. Uhrzeiten sind, wenn nicht anders gekennzeichnet, in MEZ bzw. MESZ angegeben. Weblinks sind in der Schriftfassung enthalten, werden jedoch nicht verlesen.

Ein Livestream des WRS, sowie die Aufzeichnungen der letzten Wochen, ist nachzuhören bei YouTube unter:

<https://youtube.com/channel/UCKcgxnkiv70eZspYez3Fmbw>

Themenübersicht

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch	1	OV Reutlingen, P07: Reutlinger OV nahm wieder am Ferienprogramm der Stadt Reutlingen teil.....	4
ILLW feiert 25-jähriges Jubiläum	1	Aus den Nachbardistrikten	4
RTTY wird 100.....	2	Distrikt T, Schwaben: 1. Tango HamCamp im September 2022.....	4
YOTA Sommer Camp in Kroatien	2	Was sonst noch interessiert	5
Aktuelles	3	„Erdbebenballons“ in der Stratosphäre.....	5
Bandwacht reagiert: Algerischer Rundfunk im 40-m-Band.....	3	Auszüge aus dem DX-MB.....	6
Vorankündigung: 68. BBT-Treffen in St. Englmar	3	Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 13.08.2022	6
Meldungen aus dem Distrikt	3	Online-Veranstaltungen	7
WRS in eigener Sache	3	TREFF.DARC.DE	7
Meldungen aus den Ortsverbänden	4	Termine	7

Auszüge aus dem Deutschland-Rundspruch

ILLW feiert 25-jähriges Jubiläum

Das Internationale Leuchtturm- und Feuerschiff-Wochenende - im Englischen mit ILLW abgekürzt - findet in diesem Jahr bereits zum 25. Mal statt. Vom 20. bis 21. August werden Funkamateure aus 42 Ländern Funkbetrieb machen. Bis zum 9. August sind bei dem Organisationsteam 320 Anmeldungen eingegangen, wobei Deutschland mit 67 Meldungen an der Spitze liegt, gefolgt von den USA mit 39, Australien mit 35 und Südafrika mit 17. Auch die englischen und niederländischen Funkamateure haben jeweils 16 Stationen gemeldet. Mit jeweils einer Station sind Österreich, Barbados, Chile, Zypern, Gibraltar, Island, die Isle of Man, Lettland, Malta, Taiwan, Trinidad & Tobago und die Amerikanischen Jungferninseln vertreten.

Die Funkaktivität findet seit 1998 immer am dritten Wochenende im August statt und verbindet Menschen auf der ganzen Welt. Das ILLW soll die Bedeutung der Leuchttürme und der Feuerschiffe für die Seefahrt ins

Gedächtnis rufen und für deren Erhaltung sensibilisieren. 2023 findet das Event vom 19. bis 20. August statt. Weitere Informationen gibt es auf der ILLW-Webseite [1].

RTTY wird 100

Es war der 9. August 1922. Erstmals wurde in einem Flugzeug auf einer Schreibmaschine ein Text geschrieben und dieser zeitgleich am Boden ausgedruckt. Mit diesem Experiment hatte das US-Marineministerium dem Fernschreibverfahren quasi Flügel verliehen - und das vor 100 Jahren. Von nun an war es möglich, Texte in einer Geschwindigkeit bis zu 100 Wörtern pro Minute drahtlos zu übertragen. Das Ministerium drängte umgehend darauf, auch Nachrichten in die Gegenrichtung möglich zu machen, nämlich vom Boden zum Flugzeug. Es war die Geburtsstunde des Funkfern Schreibens - RTTY.

Nach dem Zweiten Weltkrieg gelangten in den USA erste Fernschreiber in die Hände von Funkamateuren, die daraufhin ihre Sender für die Frequenzumtastung (FSK) modifizierten. RTTY war nun auch im Amateurfunkdienst angekommen. Mit dem Einzug von Computern im privaten Bereich Anfang der 80er Jahre ersetzten diese mit recht einfachen RTTY-Programmen das bis dato verbreitete elektromechanisch erzeugte RTTY. Mit der Einführung der Digitaltechnik und der Entwicklung von neuen Sendarten, wie PSK31 bzw. später FT8, hat RTTY im Amateurfunk an früherer Bedeutung verloren. Anders im Seefunkdienst: Trotz moderner und schneller Digital-Verfahren haben RTTY-Aussendungen dort noch immer ihren Stellenwert, wenn es beispielsweise darum geht, vor Gefahren zu warnen oder den Schiffsführern aktuelle Seewetterberichte zu übermitteln.

YOTA Sommer Camp in Kroatien

Am Samstag, dem 6. August, sind fast 100 Jugendliche aus 24 Mitgliedsverbänden der IARU zum YOTA Sommer Camp 2022 in Kroatien angereist, um gemeinsam eine Woche in Karlovac zu verbringen. Darunter ist auch dieses Jahr wieder ein deutsches Team, welches vom DARC geschickt wurde. Auf dem Programm stehen verschiedene Workshops, Aktivitäten und Exkursionen.

Sonntag gab es Workshops zu verschiedenen Themen, darunter QO-100 Satellitenfunk, Nachhaltigkeit im Amateurfunk, FT8 und Elektronikbasteln. Alles wurde nicht nur theoretisch beleuchtet, sondern hatte auch praktischen Bezug. Am Montag stand eine Exkursion zur Inseln Krk an, wobei nicht nur die Insel mit der IOTA-Kennung EU-136 aktiviert wurde, sondern auch ein bisschen Zeit war, den Strand zu genießen. Dienstag standen wieder Workshops zu den Themen Programmierung von Fuchsjagdsendern, ISS und klimaneutraler Funkbetrieb an. Für die restlichen Tage sind weitere Workshops sowie Exkursionen geplant. Es wird nach Zagreb ins Museum gehen sowie eine SOTA- und COTA-Aktivierung geben. An allen Tagen des Camps gibt es zudem Train The Trainer Sessions, innerhalb derer die Teilnehmer motiviert werden, selbst kleinere Projekte zur Jugendförderung zu starten. Um hierfür Ideen zu sammeln und zu entwickeln, bietet das Camp eine tolle Möglichkeit, da man über die Grenzen hinweg seine Eindrücke und Erfahrungen dazu austauschen kann. Bis zur Abreise am Samstag wird natürlich weiterhin viel Betrieb an der Station sein. Dabei sind verschiedene Stationen QRV, sei es auf Kurzwelle, 6 m oder via QO-100. Zu erkennen sind die Stationen am YOTA-Suffix. Weiteres, inklusive täglicher Berichte über die einzelnen Tage, ist auf der YOTA-Webseite zu finden [2].

67. UKW-Tagung Weinheim

Nach zwei ausschließlich virtuellen Tagungen freuen sich die Teams des FACW und des OV Weinheim (A20) in diesem Jahr wieder auf eine Veranstaltung in Präsenz mit Flohmarkt, Vorträgen und Hamfest: Die kommende 67. UKW-Tagung Weinheim findet vom 9. bis 11. September statt. Unter dem Titel "Pi and Radio" wird dieses Jahr die Kooperation mit der Makerszene mit dem CMD e.V. ausgebaut, was sich im bunt gemischten Programm widerspiegelt.

Am Freitag, dem 9. September, trifft man sich zunächst am Clubhaus DL0WH, Weid 17, 69469 Weinheim zum Hamfest. Die Tagung mit Vorträgen, Ausstellung und Funkflohmarkt findet auf dem Gelände der Dietrich-Bonhoeffer-Schule, Multring 76-78, 69469 Weinheim am Samstag, dem 10. September, statt. Das Tagungsgelände ist für Besucher ab 6:30 Uhr zugänglich. Das Schulgebäude für die Ausstellung und der Vortragsbereich mit der Mensa öffnen ab 8 Uhr für Besucher. Die Eröffnung der Tagung und der Beginn der Vorträge folgen um 9:15 Uhr. Zwischen dem Tagungsort und dem Clubgelände DL0WH verkehrt ein Shuttlebus. Am Samstagabend trifft man sich erneut bei DL0WH zum Camping und Grillen. Folgende Vorträge stehen am Samstag unter anderem auf der Agenda: Stand der Forschung: Was ist das Elektron, was ist Elektrizität, was ist

die elektromagnetische Welle; China LNA Module; ein Glasfaser-SDR; HF-Leistungstransistoren: Entwicklung, Aufbau, und was nicht im Datenblatt steht; Projekt Wetterstation - FSK empfangen und als LoRa (WAN) versenden; ein niederschwelliger Einstieg in die SDR-Technik; Amateurfunk via QO-100 von DP0GVN in der Antarktis. Die Weinheimer UKW-Tagung versteht sich in ihrer Tradition als Treffpunkt für alle, die sich für Funktechnik und Elektronik interessieren; sie findet seit 1956 jährlich statt. Funkamateure aus ganz Europa referieren auf diesem Forum über ihre Erfahrungen, informieren über innovative Entwicklungen und teilen ihr Know-how. Die Weinheimer UKW-Tagung wird seit 1956 von engagierten Funkamateuren gemeinnützig und auf ehrenamtlicher Basis ausgerichtet. Weitere Informationen gibt es auf der Tagungswebseite [3].

[1] illw.net

[2] www.ham-yota.com

[3] ukw-tagung.org

Aktuelles

Bandwacht reagiert: Algerischer Rundfunk im 40-m-Band

Der algerische Rundfunk hat einen Frequenzwechsel vorgenommen und strahlt nun in den frühen Morgenstunden auf 7200 kHz mit dem unteren Seitenband seines A3E-Signals in das 40-m-Band ein. Die Bandwacht hat die Bundesnetzagentur bereits involviert, um die Rücknahme des Frequenzwechsels zu erwirken. Dies berichtet Daniel Möller, DL3RTL, Leiter der Bandwacht.

Vorankündigung: 68. BBT-Treffen in St. Englmar

Zum 68. Male finden sich am 8./9. Oktober die Freunde des Bayerischen Bergtages zum jährlichen BBT-Treffen mit Preisverteilung in St. Englmar ein. Zu dieser Veranstaltung werden Gäste aus ganz Süddeutschland, Österreich und aus Tschechien erwartet. Der Bayerische Bergtag ist ein Funkwettbewerb, bei dem die Teilnehmer mit tragbaren, meist selbst gebauten Funkgeräten von Berggipfeln Funkverbindungen miteinander aufnehmen.

Der Wettbewerb verbindet in einzigartiger Weise den Amateurfunk mit dem Erleben der Natur der bayerischen Heimat. Am Samstag trifft man sich im Gasthof Reiner, Grün 8, 94379 St. Englmar. Los geht um 10 Uhr mit einem Flohmarkt (keine Tischgebühr) und der parallelen Präsentation von Selbstbaugeräten. Von 14 bis 17 Uhr findet die Preisverleihung für den Bayerischen Bergtag und Selbstbauwettbewerb 2022 statt. Am Sonntag trifft man sich zum Technischen Frühschoppen im Gasthof Buglhof, Glashütt 1, 94379 St. Englmar. Hier werden unter anderem auch Vorschläge für Änderungen der Ausschreibungsbedingungen diskutiert und eventuelle Regeländerungen beschlossen. Der BBT ist der einzige Wettbewerb, bei dem die Teilnehmer die Regeln selbst gestalten können. Weitere Informationen auf der BBT-Webseite. [4]

[4] <https://bergtag.de/>

Meldungen aus dem Distrikt

WRS in eigener Sache

Am Sonntag den 21.08.2022 wird der WRS von Werner, DG8WM, aus Reutlingen ausgestrahlt, da ich nicht zuhause bin. Es gibt keine Ausstrahlung über Göppingen. Am Samstag, den 20.08.2022 werde ich den WRS in Youtube einstellen.

(Erhard, DB2TU)

Meldungen aus den Ortsverbänden

OV Reutlingen, P07: Reutlinger OV nahm wieder am Ferienprogramm der Stadt Reutlingen teil

Am Samstag, den 30.07.2022, veranstaltete der Deutsche Amateur Radio Club (DARC e.V.) eine Elektronik-Bastelaktion im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Reutlingen für Jugendliche im Alter von 8 –14 Jahren.

Pünktlich um 14:00 Uhr erschienen 14 Teilnehmer in den Clubräumen des Ortsverbandes Reutlingen in der Tübinger Straße 21. Alles sollte auch dieses Jahr nach den Corona-Regeln erfolgen, welches an diesem Nachmittag auch sehr gut funktionierte.

Erster Programmpunkt war eine kleine Präsentation von Robert Kuhn über den Amateurfunk, über die Vorgehensweise beim Basteln und auf was geachtet werden muss, dass man sich z.B. nicht die Finger am heißen LötKolben verbrennt.

Nach dieser kurzen Einweisung ging es daran, einen „Morsepiepser“ in „Reißnageltechnik“ zu bauen. Dabei hat Günther Harsch die Aufbauschritte erklärt: Erst erfolgte eine Erläuterung zur Vorgehensweise: auf einem Holzbrett mit der Schaltungsvorlage werden Reißnägeln eingeschlagen und auf diesen wiederum werden die elektronischen Bauelemente wie Widerstände, Kondensatoren und Transistoren aufgelötet. Das wichtigste an der Schaltung ist ein Tongenerator, der, wenn er über eine gedrückte Taste mit Spannung versorgt wird, einen Piepston abgibt. Damit lassen sich Morsetöne erzeugen, daher der Name der Schaltung. Die Herausforderung besteht darin, die richtigen Bauelemente zu identifizieren, da der Wert der Widerstände z.B. mit Farbringen kodiert ist, und die Kondensatoren und Transistoren in der richtigen Polarität einzulöten. Da auf der Vorlage aber Angaben waren, wie die Bauteile eingelötet werden müssen, ging das bei den meisten Jugendlichen ohne große Probleme.

Zum Schluss wurde eine Batterie angeschlossen und die Freude war groß, der „Morsepiepser“ funktionierte und das Piepsen erfüllte den gesamten Bastelraum.

Nach der Verabschiedung durch Robert Kuhn und Werner Mauser, dem Vorsitzenden des DARC e.V. Ortsverbandes Reutlingen, zeigten die Jugendlichen voller Stolz den von ihnen gebauten „Morsepiepser“ ihren Eltern.

Am 06.08.2022 fand ein zweiter Bastel-Termin im Rahmen des Sommerferienprogramms statt, weil der Andrang dieses Jahr so groß war. Weitere 10 Jugendliche konnten dieses Angebot mit ähnlichem Erfolg wie beim ersten Termin wahrnehmen. Der Ortsverband führt während der Schulzeiten regelmäßig 14-tägliche Bastelnachmittage durch.

(Andreas, DG8AL)

[5] www.darc.de/p07.

Aus den Nachbardistrikten

Distrikt T, Schwaben: 1. Tango HamCamp im September 2022

Vom 16. bis 18. September 2022 veranstaltet der Distrikt Schwaben (T) das 1. Tango HamCamp in der Otto-Schwegler Hütte bei Sonthofen. Auf dem Programm, das am Freitag um 16 Uhr beginnt, stehen Vorträge, Diskussionen, Aktivitäten, Fuchsjagd und diverse Workshops. Das Organisationsteam freut sich auch über Teilnehmer, die das Amateurfunk-Wochenende mit eigenen Beiträgen bereichern möchten.

Es handelt sich um den dritten Anlauf für das Event, das coronabedingt bereits zweimal ausfallen musste.

Ausführliche Informationen zu Anmeldung, Beteiligung und organisatorischen Details finden Interessenten im folgenden Link. [6]

[6] <https://www.darc.de/der-club/distrikte/t/aktuelles/tango-hamcamp-2022>

Was sonst noch interessiert

„Erdbebenballons“ in der Stratosphäre

Wenn Sie ein Erdbeben auf der Venus aufspüren wollen - viel Glück. Die Oberfläche des Planeten ist heiß genug, um Blei zu schmelzen, und der atmosphärische Druck ist erdrückend. Kein bodengebundenes Seismometer könnte überleben.

Was soll ein extraterrestrischer Seismologe tun? Einen Ballon starten.

In einer neuen, soeben in den Geophysical Research Letters veröffentlichten Arbeit wird über die Entdeckung eines Erdbebens der Stärke 7,3 durch eine Flotte von Ballons berichtet, die in der Stratosphäre über der indonesischen Floressee schwebten. Die an Bord befindlichen Infraschallsensoren registrierten akustische Wellen, die von der Meeresoberfläche aufstiegen, und bewiesen damit, dass Ballons auch hier auf der Erde als Seismometer eingesetzt werden können.

"Die gleiche Technik sollte auch in der Venusatmosphäre funktionieren", sagt Raphael Garcia, der Hauptautor der Studie und Planetenforscher am Institut Supérieur de l'Aéronautique et de l'Espace der Universität Toulouse. "Ballongestützte Sensoren könnten hoch über der tödlichen Oberfläche der Venus schweben und in sicherer Entfernung Daten sammeln."

Im Herbst 2021 startete das Centre National d'Etudes Spatiales (CNES) eine Flotte von 16 Ballons von der Insel Mahé im Seychellen-Archipel. Im Gegensatz zu gewöhnlichen Wetterballons, die innerhalb weniger Stunden explodieren, handelte es sich um "Superdruckballons", die monatelang in der Luft bleiben können. Stratosphärische Winde trugen sie über die Flores-See.

Vier Ballons haben das Unterwasserbeben am 14. Dezember 2021 aufgezeichnet. Durch die Kombination ihrer Signale konnten die Forscher das Epizentrum innerhalb von 300 km, die Stärke des Bebens innerhalb von 0,8 Einheiten und den Beginn des Bebens innerhalb von 50 Sekunden lokalisieren. Außerdem waren die von den Infraschallsensoren aufgezeichneten Wellenformen detailliert genug, um Strukturen in der Erde in 100 km Tiefe zu erkennen.

Garcia möchte dasselbe auf der Venus tun. "Wir wissen nichts über ihr Inneres", sagt er. "Wir wissen nicht, wie sie im Inneren aufgebaut ist, und die Seismologie ist eines der besten Werkzeuge, um das herauszufinden."

Seismische Ballons könnten sich auch auf der Erde als nützlich erweisen. "Mit Ballons könnte man Ozeanregionen abdecken, in denen noch keine konventionellen Seismometer im Einsatz sind", so Garcia. "Ein weiterer Vorteil: Ballons können kurz nach einem großen Beben schnell eingesetzt werden, um Nachbeben zu überwachen."

Die Testflüge haben bereits ein Kuriosum in Südamerika zutage gefördert. Am 28. November 2021 registrierte nur einer der Ballons ein Erdbeben der Stärke 7,5 im Norden Perus. Die Infraschallfrequenz war mit 0,23 Hz höher als erwartet; zum Vergleich: das Beben in der Flores-See hatte eine typische Frequenz von 0,085-0,125 Hz. Garcias Team vermutet, dass die hohe Frequenz durch ein "Klingeln" von Sedimenten im Amazonasbecken verursacht worden sein könnte.

Die Erkennung von Erdbeben aus der Stratosphäre ist relativ neu. Forscher des Caltech und des Jet Propulsion Laboratory haben dies im Juli 2019 zum ersten Mal getan. Garcias Studie ist das erste Mal, dass ein Erdbeben von mehr als einem Ballon erfasst wurde. Es wird nicht das letzte sein.

Weitere Informationen finden Sie in der Originalstudie.

(Southgate, Spaceweather.com)

Übersetzt mit www.DeepL.com/Translator (kostenlose Version)

[7] <http://www.southgatearc.org/news/2022/august/earthquake-balloons-in-the-stratosphere.htm#.YvYrES-230o>

[8] <https://spaceweather.com/archive.php?view=1&day=11&month=08&year=2022>

Auszüge aus dem DX-MB

4K, ASERBAIDSCHAN: Dirk, DK1DKE, ist unter dem Rufzeichen 4K7DK QRV. Er arbeitet in SSB und FT8 auf 80 bis 10m und bleibt bis zum 13.8.2022 in Aserbajdschan. QSL via DK1DKE.

7Q, MALAWI: Das Clubstationsrufzeichen 7Q7EMH des Embangweni Mission Hospital wird hauptsächlich von Junior, 7Q7JN, verwendet. QSL über Club Log QRS.

D2, ANGOLA: Bernie, ZS4TX, wird noch bis zum 16. August aus Angola unter dem Rufzeichen D2TX QRV sein. Er plant neben der Aktivität auf der Kurzwelle auch Betrieb auf 2m, 70cm und 6m in EME. QSL via PA3CMC.

J3, GRENADA: Noch bis 18. August ist Greg, N9GB, unter J3/N9GB von der Insel Grenada (NA-024) in der Karibik von 40m bis 10m in CW, etwas SSB und FT8 im "Holiday Style" QRV. QSL via N9GB

HZ, SAUDI ARABIA: Mitglieder der saudi-arabischen Amateurfunkorganisation HZ1SAR sind anlässlich des "Crown Prince Camel Festival 2022" unter dem Rufzeichen HZ1CPCF QRV. Die Aktivität dauert bis zum 4.9.2022. QSL via HZ1SAR.

TI, COSTA RICA: Anlässlich der U20 Frauen Fussballweltmeisterschaft, die bis 28. August in Costa Rica stattfindet, wird die Sonderstation TI1FIFA in Betrieb sein. Die OPs werden in SSB und FT8 auf 40m, 20m, 15m und 10 m arbeiten. Verbindungen werden über LoTW und qrz.com bestätigt.

(Raimund, DL4SAV)

Das aktuelle Funkwetter, erstellt am 13.08.2022

Tote Bänder am Freitag - Ursache Mögel-Dellinger-Effekt?

Wer Freitag Morgen früh aufgestanden war und gegen 0300 UT die Kurzwelle eingeschaltet hatte, wird sich gewundert haben: Die Amateurfunkbänder 20 und 40 Meter waren wie tot, ebenso die Rundfunkbänder 41 Meter und höher; und auch auf dem 80-Meter-Band herrschte ungewöhnliche Stille. Einige vermuteten einen Mögel-Dellinger-Effekt. Doch die Ursache lag woanders.

Das Ionogramm der Ionosonde Juliusruh zeigt für Freitag 0303 UT deutlich (Abb.): Die Senkrechtfrequenz foF2 lag zu dieser Zeit bei 2,7 MHz, die Tote Zone auf 80 Meter betrug rund 500 km. Die MUF für Distanzen von 3000 km war auf 7,5 MHz gefallen. Um 0515 UT lag die foF2 im belgischen Dourbes nur noch bei 2,5 MHz, die MUF3000 bei 7,08 MHz.

Zwei Umstände konnten als Ursache ausgemacht werden: Die Geschwindigkeit des Sonnenwindes lag die letzten Tage mit 500-580 km/s deutlich über dem Normalniveau, was auf den kombinierten Hochgeschwindigkeitsstrom der koronalen Löcher CH10 und CH12 zurückzuführen war. Das drückte mächtig auf die Ionosphäre. Dazu kommt, dass in den Sommermonaten per se die MUF-Werte niedriger sind als in den Wintermonaten. Es war also letztlich die mangelnde Ionisation der E- bzw. F-Region, die Freitag in den frühen Morgenstunden vor Sonnenaufgang die Bänder wie tot erschienen ließ.

Der sogenannte Mögel-Dellinger-Effekt tritt dagegen immer auf der Tagseite der Erde auf, nach sehr starken Sonnenausbrüchen, den sogenannten Flares. Hierbei kann es für die Dauer von einigen Minuten bis zu einigen Stunden zum Totalausfall aller Kurzwellen-DX-Verbindungen kommen. Dabei sind die niedrigeren Bänder mehr betroffen als die höheren. Ursache ist die mit einem Flare verbundene intensive Röntgenstrahlung, die zur verstärkten Ionisierung in der D-Region führt, also der untersten Schicht der Ionosphäre. Die D-Region dämpft dann die Funkwellen auf ihrem Weg in die höhergelegenen E- und F-Regionen. Da die Röntgenstrahlung prompt auftritt, ist der Mögel-Dellinger-Effekt, auch die "Tote Viertelstunde" genannt, nicht vorhersagbar. Dieses Phänomen tritt vor allem in Jahren mit starker Sonnentätigkeit auf. Also künftig häufiger.

Aber auch zu Wochenbeginn hatten die DXer ihr Leid zu beklagen, die geomagnetischen Störungen hatten den Kp-Index zeitweilig auf sechs angehoben. Der geomagnetische Sturm sorgte dafür, dass die MUF für eine Distanz von 3000 km kaum über 18 MHz hinauskam. Zwar erholte sich der Kp-Index über die Woche, aber der schnelle Sonnenwind drückte die MUF immer wieder nach unten, so dass das 20-m-Amateurfunkband nachtszeitweilig schloss, auch das 30-m-Band war immer mal wieder betroffen.

Im Aufwind befindet sich dagegen, und das hören DXer gerne, der solare Fluxindex SFI - der durchschnittliche tägliche 10,7-cm-Sonnenfluss stieg von 95,7 auf 111,9, aktuell liegen wir bei 120 Einheiten. Dennoch ist

saisonal bedingt nicht zu erwarten, dass derzeit die Bänder oberhalb 21 MHz zuverlässig öffnen. Die lautesten DX-Signale wird der Amateurfunkdienst im 17-m-Band liefern.

Für die kommende Woche sagt die NOAA ähnliche Bedingungen mit einem solaren Flux im Bereich von 104 bis 108 voraus. Unruhige geomagnetische Bedingungen werden für den 17., 18. und 19. August vorausgesagt, wenn der Kp-Index auf fünf ansteigen könnte. Die US Air Force ist da im Vergleich zur NOAA optimistischer. Wie immer. Ihre Vorhersage liegt bis kommenden Freitag im Bereich von 110 bis 120 Einheiten.

Allen einen störungsfreien Empfang, 73 Tom DF5JL - mit aktuellen Infos von DK0WCY, SWPC/NOAA, OK1HH, USAF 557th Weather Wing, KMI Belgien (Ionosonde Dourbes), IAP Juliusruh, SANSA South African National Space Agency, DL1VDL/DL8MDW/DARC-HF-Referat, Funkwetterbeobachtungsstelle Euskirchen (FWBSt EU), DF5JL

Online-Veranstaltungen

TREFF.DARC.DE

Mo 15.08.2022, 20:00 Uhr

HAMgroup LoRaWAN Online-Workshop

Sommerstammtisch der HamGroup LoRaWAN

(Moderator: Dipl. Ing. Jürgen Mayer, DL8MA)

[9] <https://www.p37.de/LoRaWAN>

Termine

Distrikt und Bund

2022

25. - 28.08.2022	54. DNAT – Deutsch Niederländische Amateurfunk Tage
17.09.2022	Flohmarkt Biberach
09. - 11.09.2022	UKW-Tagung, Weinheim
12. - 13.11.2022	Mitgliederversammlung Baunatal
20.11.2022	Distriktversammlung in Stetten am kalten Markt, Krs. Sigmaringen

OV / Veranstaltungen

August

03.08.	OV Mühl./Vaihingen-Enz, P15	Sommerferienprogramm
04.08.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06. - 07.08.	OV Schwieberdingen, P55	AFU-Sommercamp
08.08.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend
19.10.	OV Geislingen, P38	Mitgliederversammlung mit Wahlen
19. - 21.08.	OV Geislingen, P38	Hüttenwochenende
20.08.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm in Tübingen
27. - 28.08.	OV Donau-Bussen, P43	Feldtag in Zwiefalten-Upflamör

September

01.09.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
--------	-------------------	----------

01.09.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
03. - 04.09	OV Ludwigsburg, P06	Fieldday
03. - 04.09.	OV Tübingen, P12	Teilnahme am 2m-Contest
03. - 04.09	OV Ulm, P14	Teilnahme am SSB-Fieldday
04.09.	OV Tübingen, P12	Sommerferienprogramm in Dusslingen
23.09.	OV Ermstal, P31	Mitgliederversammlung

Oktober

06.10.	OV Stuttgart, P11	OV-Abend
06.10.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
10.10.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

November

03.11.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
--------	-------------------------	----------

Dezember

01.12.	OV Schwäbisch Hall, P20	OV-Abend
12.12.	OV Virtuelles Württemberg, P62	OV-Abend

Soweit die Meldungen des heutigen Württemberg-Rundspruchs, herausgegeben vom Redaktionsteam Béatrice, DL3SFK, Raimund, DL4SAV, Erhard, DB2TU, Manfred, DL2GWA und Werner, DG8WM. Redakteur der Woche ist Werner, DG8WM.

Die Schriftversion dieses Rundspruchs wird wöchentlich über den Email-Verteiler „wuerttemberg_rundspruch“ des DARC e.V. publiziert. Dazu kann man sich über die Webseite https://lists.darc.de/mailman/listinfo/wuerttemberg_rundspruch anmelden. Unter <http://www.darc.de/der-club/distrikte/p/wrs0/#c25237> findet man das WRS Archiv; hier können der aktuelle sowie die früheren Rundsprüche herunter geladen werden.

Meldungen für den kommenden Rundspruch werden vom Redaktionsteam gerne entgegengenommen. Bitte sendet Eure Beiträge bis nächsten Freitag 18:00 Uhr per E-Mail an infop@lists.darc.de.

Die in diesem Rundspruch veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Jede Art der Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechts bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung der WRS-Redaktion bzw. des Autors.

Zur Mailing-Liste des Distrikts kann man sich unter http://lists.darc.de/mailman/listinfo/mail_p anmelden.